



VEREINSZEITSCHRIFT

Islandpferdefreunde Fürth im Odenwald e.V.

(Ausgabe: Mai 2016)



IPFO Newsletter per Mail

Ein Newsletter mit spannenden Infos, Terminen und Erinnerungen wird ins Leben gerufen! Du hast noch eine alte E-Mail Adresse bei uns hinterlegt? Keine Sorge, wir werden in einem gesonderten Schreiben nach euren aktuellen Daten fragen oder Du sendest uns eine kurze Nachricht an: info@ipfo.de.

Stammtische - Sei dabei!

Jeden Monat möchten wir uns gerne die Zeit nehmen und uns mit Gleichgesinnten zu einem Stammtisch treffen. Die Stammtische werden monatlich, immer am zweiten Samstag im Monat um 20 Uhr fest in der Gaststätte "Zum-Ostertal" stattfinden. Vorträge und Ideenvorschläge sind herzlich Willkommen! Unser Newsletter wird Dich an die Stammtische erinnern.

Feedback?

Melde Dich unter: www.ipfo.de/kontakt

Liebe Islandpferdefreunde,

ich freue mich, Euch mit heutiger Post unsere neue Vereinszeitschrift „IPFO-Info“ zu überreichen.

Nachdem wir in den letzten Jahren das Vereinsheft eingestellt hatten, freut es mich umso mehr, dass wir ab heute wieder an diese liebevoll gewonnene Tradition anknüpfen können.

In regelmäßigen Abständen werden wir Euch ab sofort mit den neuesten Neuigkeiten aus dem Verein versorgen. Für ganz schnelle Infos ist sogar ein E-Mail-Newsletter in Vorbereitung für den Ihr Euch ganz einfach anmelden könnt.

Neben dem Vereinsheft haben wir in der Zwischenzeit auch unseren Internetauftritt verbessert. Online findet Ihr uns jetzt deutlich kürzer und einprägsamer unter www.ipfo.de und auch in Facebook informieren wir regelmäßig über News aus dem Verein.

Viel Spaß beim Stöbern!

A propos Neuigkeiten und Veränderungen:

Am 8. April wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich zusammen aus:

Steffen Seipp	(Vorsitzender)
Sabine Plößer	(Kassenwart)
Katrin Drick	(Geschäftsstelle)
Lisa Flath	(Sportwart)
Maria Scherer	(Freizeitwart)
Susanne Rebel	(Zuchtwart)
Kristin Kotzur	(Jugendwart)
Isabell Schmitt	(Pressewart)

Als Kassenprüfer wurden Katrin Temper und Bernd Gerting bestellt.

Bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für das Engagement und die gute Vorarbeit bedanken. Allen neuen Vorstandskollegen wünsche ich ein glückliches Händchen und vor allem Spaß in der gemeinsamen Organisation und Freizeitgestaltung.

Eine der wesentlichsten Herausforderungen wird sein, die Kommunikation mit den rund 180 Mitgliedern über die Bundesländergrenzen hinaus wieder zu beleben und Möglichkeiten der Begegnung zu schaffen.

Auch der Austausch mit den angeschlossenen Zucht- und Reitbetrieben ist uns wichtig, denn schließlich gibt es in unserem Verein bereits viele ausgebildete Trainer, etablierte Reitkurse und professionelle Veranstaltungsformate. Diese müssen wir nicht neu erfinden, sondern möglichst vielen Mitgliedern davon berichten.

In den kommenden Woche und Monaten werden wir uns im Vorstand weitere Gedanken machen, um das Vereinsleben mit neuen Ideen zu befüllen.

Gerne möchte ich auch Euch ermuntern, Euch daran zu beteiligen!

Solltet Ihr Fragen, Anregungen oder Kritik haben, meldet Euch bitte bei uns. Wir freuen uns auf Euer Feedback, Eure kreativen Vorschläge und sind für jede helfende Hand dankbar.

Viele Grüße allen zwei- und vierbeinigen Islandpferdefreunde!

Steffen Seipp
(Vorsitzender)



Steffen Seipp | 1. Vorsitzender
vorsitzender@ipfo.de



Kristin Kotzur | Jugendwartin
jugendwart@ipfo.de



Sabine Plößer | Kassenwartin
kassenwart@ipfo.de



Lisa Flath | Sportwartin
sportwart@ipfo.de



Katrin Drick | Geschäftsstelle
info@ipfo.de



Maria Scherer | Freizeitwartin
freizeitwart@ipfo.de



Susanne Rebel | Zuchtwartin
zuchtwart@ipfo.de



Isabell Schmitt | Pressewartin
pressewart@ipfo.de

Neuigkeiten?

HERZLICH WILLKOMMEN!

Unser Verein hat in diesem Jahr bereits einige Mitglieder dazu gewinnen dürfen.

Frieda Josefa Temper
Leif Matti Temper
Greta Auer
Martina Jäger
Meike Bruch
Annette Kohl

Wir begrüßen Euch herzlich und freuen uns auf eine schöne islandpferdige Zeit mit Euch!

Euer Vorstand

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE!

Am Freitag, den 08.04.2016 haben wir Christiane und Stefan Lopinsky aus dem Vorstand verabschiedet.



Für die Beiden, da der Abschied ein selbstgewählter war, sicherlich einer mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Christiane hat den Verein 18 Jahre lang tatkräftig im Vorstand vorangebracht, Stefan trat etwas später hinzu. Es waren Jahre, in denen der Verein viele viele neue Mitglieder rekrutieren konnte, in denen die Islandpferdeszene in Deutschland große Sprünge in der Entwicklung gemacht hat, in denen von einer Gründerzeit- und Aufbruchstimmung bis zu Ermüdungserscheinungen alles vertreten war.

Mit viel Geduld und Geschick haben Christiane und Stefan Veranstaltungen erstellt und durchgeführt, viel Arbeit und Mühe in die Organisation des Vereins gesteckt – und jede Frage getreulich beantwortet.

Nun haben sie sich entschieden, den Platz freizugeben, sich selbst mehr Freiräume zuzugestehen, die Prioritäten neu zu vergeben, sich im Verein zurückzunehmen – um vielleicht für sich etwas mehr zu Atem zu kommen.

Wir werden die Beiden, ihren Sachverstand und ihre Erfahrung sehr vermissen – und bestimmt bekommen sie in der folgenden Zeit noch den einen oder anderen Anruf - mit der Bitte um Rat.

Und so bleibt uns mit einem Wort zu schliessen: Danke!

Nicola Förster
(ehemalige Pressewartin)

Veranstaltungen

REITKURS MIT STEFAN HACKAUF

Nach einem sehr gelungen Reitkurs mit Stefan im vergangenen Jahr fand in diesem Jahr erneut ein Kurs unter seiner Leitung statt. Zwar mit einer veränderten Location und auch einer veränderten Zusammensetzung der Reiter, aber ebenso gut. Dieser Kurs war so gut, dass die Reiter umgehend Interesse an einem weiteren Kurs anmeldeten. So kam es, dass Stefan nicht nur Ende Februar den Weg zu uns in den Odenwald fand, sondern auch noch am 23.4.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich jeweils um einen Tageskurse handelte, war es für Trainer und Teilnehmer sehr angenehm zu gestalten. Und auch für die Pferde, die speziell im Februar noch recht frisch aus der Winterpause kamen, war der Intensivkurs keine Überforderung.

Jubiläen 2016:

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich:



Intensivkurs ist der richtige Ausdruck. Aber in einer sehr angenehmen Form. Jeder Schüler arbeitete in den Einzelstunden individuell an seinen Wünschen und Problemen. So hatten wir eine sehr große Bandbreite an Teilnehmern und Themen. Beim einen ging es um die Qualität des Töltes, beim nächsten stand die Verbesserung des Galopps im Vordergrund und der dritte wollte sein Pferd einfach nur gerade richten.

Stefan hatte für jeden einen Ansatz im Peddo. Dabei ist es für den Reiter auch von Vorteil, dass Stefan nicht nur einen Blick als Reiter und Trainer hat, sondern auch als Richter. Im Anschluss an die Reitstunden oder auch während der eigenen Reitstunden und in der Mittagspause konnten Fragen geklärt werden. Am Ende der zweiten Reitstunden gab es immer ein ausführliches Feedback. So bekam man nicht nur eine Rückmeldung zu den zwei Stunden, sondern Stefan zeigte einem auch immer auf, an welchen Punkten man weiter arbeiten soll und welche Lektionen einem dabei helfen. Dabei war es ihm immer wichtig, dass sowohl Pferd als auch Reiter dabei Spaß haben.



Innerhalb den zwei Reitstunden bemerkte man bei den Pferden bereits einen Fortschritt. Aber speziell bei den Teilnehmern von beiden Kursen in diesem Jahr merkte man einen deutlichen Unterschied.

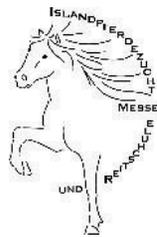
Man fühlte sich nicht nur bei Stefan, sondern rundherum gut aufgehoben. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Jeder Teilnehmer brachte etwas mit, von Käsespießen über Brezeln bis zu Kuchen. Und auch die Pferde konnten in Paddocks direkt an der Halle gut untergebracht werden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Beteiligten für die Organisation und Durchführung dieser zwei Kurse. Ich hoffe, dass Stefan uns mal wieder besucht.

Svenja Lopinsky

Mitglieder stellen sich vor

REITSCHULE MESSEL



Genau genommen ist die Islandpferdereitschule und -zucht ein ausgeübertes Hobby. Es fing damit an, dass ich meiner Tochter Mara meinen Kindheitstraum erfüllte.

Ich kaufte ein Islandpferd. ... schnell musste ich feststellen, dass ich zwar ebenfalls seit frühester Jugend geritten bin, von Dressur- und Springpferden über die Araber (Distanzrennen) zum Quarterhorse, aber diese 14 Jahre alte 5-Gangstute „Skella“ stellte mich schnell vor neue Aufgaben. Die Gänge waren für mich nicht wirklich einzulegen und der Gangsalat war eine logische Folge. Der im Stall befindliche Reitlehrer konnte weder mir noch Mara wirklich helfen. Das Gegenteil war der Fall. Mara sollte Runde um Runde auf dem rechten Zirkel galoppieren mit dem Erfolg, dass das Pony „die Nase voll“ hatte und beim bloßen annehmen des rechten Zügels davon rannte oder stieg. So konnte es nicht weitergehen.

Ich verkaufte mein Westernpferd. Zu Skella gesellten sich Muska und Mäni. Es wurden zunächst Reitstunden bei Franziska (damals Laak) genommen und der erste Kurs bei Rosl auf dem Mühlenhof gebucht. Danach kamen noch viele weitere Kurse, Reitabzeichen usw. Eigentlich mehr zum Spaß machte ich dann auch noch den Trainer C. Es gab viele die Reitunterricht suchten uuuund da ich nur schwer „Nein“ sagen kann ... Auch einen „Trainer B“ habe ich versucht, aber musste einsehen, dass als Hobbyreiter hier meine Grenzen sind. (Geld verdiene ich nach wie vor auf der Baustelle). 2010 kam dann der Punkt, an dem es mir eigentlich zu viel wurde. Hier kam dann Mara (mittlerweile auch Trainer C) ins Spiel. Sie war Studentin der Veterinärmedizin in München. Trotz guter Leistungen machte es ihr keinen Spaß. Alles zureden half nichts, sie wollte zurück zu den Pferden... Ich war froh dass mir jemand die Arbeit abnahm und Mara konnte ihre Leidenschaft ausleben. Für Sie war der Trai-



ner B dann auch kein Problem. ... Heute haben wir mehr als 120 Reitschüler in der Woche und wissen nicht wie wir die ständige Flut bewältigen sollen. Einsteller gesellten sich natürlich auch dazu. Alle schätzen besonders den guten Reitunterricht von Mara, der vor allem das harmonische Miteinander von Reiter und Pferd in den Vordergrund stellt.

Ich selber habe mich mehr auf die Zucht verlegt. Zunächst nur mit mei-

nem Helmschecken, der sicherlich sehr nette Fohlen / Pferde mit viel Tölt gebracht hat, aber eigentlich kein wirkliches Zuchtpferd ist. Heute bin ich an Hengsten wie Klettur frá Hvammi, Vidir frá Prestsbakka, Tigull oder Àrsaell von der Igelsburg beteiligt. Unser Stuten haben alle eine gute Abstammung und sind von uns beim Reiten erprobt. Unsere heutigen Fohlen haben entsprechend eine ganz andere Qualität, wie noch vor 5 Jahren. Unser Ziel ist es leicht zu reitende Pferde mit guter Qualität zu züchten. „Reiten soll Spass machen“.



Wir würden uns freuen auf unserem diesjährigen Hestadagar am 08.10.2016 in Offenthal auch Reiter aus dem Odenwald begrüßen zu dürfen.

Susanne Rebel

(Mehr Informationen findet Ihr unter: www.isi-reiter-messel.de)

Leserberichte

OSI FELSALBTAL - ODER WARUM AUCH MÄNNER AUF DEM TURNIER SPAß HABEN KÖNNEN

Im April stand für uns bereits früh im Jahr ein Termin im Kalender: das Osi der Saga-Reitschule Felsalbtal. Da es in der Halle stattfindet, ist man relativ wetterunabhängig (abreiten muss man auf der kleinen Ovalbahn oder im Gelände, daher hofft man dennoch auf gutes Wetter, aber zumindest die zuschauenden Männer sitzen im Trocknen), zudem ist es als Tagesturnier mit

entspannter Atmosphäre ein netter Einstieg in die Turniersaison.

Für uns zwei Damen begann der Morgen bereits gegen halb fünf. Gepackt hatten wir alles bereits am Vortag, daher konnten wir recht zügig unsere Pferde verladen. Sie waren trotz der frühen Uhrzeit motiviert, sogar unser Turnierneuling. Dank der frühen Stunden kamen wir gut durch, sodass die Männer, welche später losgefahren waren, uns erst bei Pirmasens überholten. Spät genug, denn sie waren für den Paddockaufbau verantwortlich.

Gegen sieben Uhr bogen wir mit dem Hänger dann von der Straße Richtung Turniergelände ab. Hierzu sollte man erklären, dass es ein befestigter Feldweg ist, der sich schlangenförmig den Hang hochbewegt. Erst eine scharfe Linkskurve, dann auf Höhe der Reithalle ein Stück gerade und dann nochmals eine scharfe, recht steile Rechtskurve zu dem Paddockplatz. Aufgrund des starken Regens während den vergangenen Wochen war dies die erste Bewährungsprobe für das Auto.

Ohne nennenswerte Probleme erreichten wir den Beginn der Wiese, wo wir unsere Pferde ausluden und die letzten Meter zu unserem Paddock dann ohne Pferd fuhren. Unser "Glück" war, dass wir mit die ersten vor Ort waren, weshalb der Fahrweg noch in gutem Zustand war.

Nach einem kurzen Sprachkurs beim örtlichen Bäcker (interessante Mischung aus badischem und saarländischem Dialekt), holten wir unser

Du hast Ideen?

Dann melde Dich bei uns, wir freuen uns über Feedback, Ideen und Leserberichte!

Frühstück nach. Hier begann der interessante Teil für die Männer. In quasi der ersten Reihe konnten wir genauestens beobachten, welche Gespanne nach und nach den Weg zum Paddockgelände fanden. Schnell wurde angefangen Wetten abzuschließen, welches Auto wie weit kommt. Schaffte es der Kia bis Eingang der Wiese? Der kleine VW wird wohl schon die Rechtskurve nicht schaffen? Etc pp.

Mit jedem Auto wurde der Weg schlammiger und so hatte der Traktorfahrer alle Hände voll zu tun. Da schon bald Auto und Hänger (wohl gemerkt ohne Pferde, diese wurden schon zuvor entladen) getrennt voneinander aufs Paddockgelände gezogen werden musste, wurde auch die Schlange an wartenden Gespannen immer länger. Reiter, die eine weitere Person dabei hatten, waren klar im Vorteil. Diese Person konnte beim wartenden Auto verharren, den so mancher Reiter musste sein Pferd für die Prüfungen fertig machen, während er noch in der Schlange stand. Wir waren währenddessen sehr froh, so früh losgefahren zu sein und diesen Stress nicht zu haben. Und unsere Männer waren noch immer mit Zuschauen beschäftigt und daher wunderbar zufrieden.

Zu dem Turnier selbst können wir nicht allzu viel sagen. Da bei diesem Tagesturnier Vorentscheidungen und Finale geritten werden, habe speziell ich nicht viel mitbekommen. Ich war zumeist mit satteln, absatteln, putzen oder abreiten beschäftigt. Beziehungsweise am Ende war es soweit, dass ich zwischen meinen Prüfungen noch nicht einmal die Halle verlassen habe. Und trotzdem fand sogar mein Pferd das Turnier wunderbar und wurde von Prüfung zu Prüfung immer besser.

Bis wir zu unserem Paddockplatz zurückkehrten, waren die meisten Paddocks schon abgebaut und der Großteil der Teilnehmer bereits verschwunden. Das Spektakel des Abfahrens haben unsere Männer somit leider verpasst. Keine Gelegenheit für neues wetten... Dafür wurde von ihnen auf dem Heimweg noch McDonald's geplündert. Ein fairer Tausch.

Für alle Beteiligten (2 Reiter, 3 begleitende Männer (davon ein Turniereuling), 2 Hunde und 3 Pferde) war es ein sehr schöner Tag und das Turnier steht voraussichtlich nächstes Jahr wieder in unserer Liste. An dieser Stelle auch einmal ein Dankeschön an alle beteiligten Personen.

Svenja Lopinsky

MOARBAER - UNSER 1. MAL!

Am 2. Wochenende im Mai fand auf dem Hof der Familie Kohl in Kübelberg-Schönberg das jährliche Moarbaer Islandpferdeturnier statt. Von unserem Verein aus starteten in diesem Jahr 10 Reiter/Pferdekombinationen.



Man kann sagen: Familie Kohl ist der perfekte Gastgeber, ob bei der Paddockeinteilung oder Anmeldung, Starterlisten, Ergebnislisten, Verpflegung der Pferd und Reiter alles ist super toll organisiert und alle sind super freundlich und hilfsbereit, man fühlt sich sofort Puddelwohl.

Leider hat das Wetter an diesem Wochenende nicht so ganz mitgespielt.

Freitagmorgen hatten wir den schönsten Sonnenschein und wir konnten die LK 1 Reiter mit ihren super schicken Pferden bestaunen, es ist einfach ein Genuss hier zu zuschauen.

Voller Elan ging es dann so gegen 15:15 in unsere V5 Prüfung und genau da dachte sich Petrus ach wäre es jetzt nicht nett wenn es so ein bisschen Regnen, Hagel und Donner würde, mal schauen ob diese Ponys gelassen bleiben. Ich dachte mir nur, Oh Gott ob mein Pony das mit macht... trotz heftigem Regen, Donner und Hagel lief Stormur seine 1. Prüfung mit mir total brav durch und wir haben unser Ziel voll erreicht.

Man kann es kaum glauben aber nur in diesen 4 Min. hat es an diesem Wochenende so extrem geregnet. Es ist immer wieder schön mit allen am Abend gemütlich zusammen zu sitzen und beim Grillen wird dann nochmal der Tag abgearbeitet. Für mich ist das wirklich jedes Mal wie ein kleiner Urlaub und man freut sich über die guten Ergebnisse der einzelnen Reiter und leidet aber auch mit denen wo es nicht so geklappt hat. Aber wir brauchen ja auch immer wieder neue Ziele, sonst wäre das ganze ja schon ein bisschen langweilig oder?

Zum Schluss sind doch alle mehr als zufrieden mit ihren Ponys wieder nach Hause gefahren und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr bei Familie Kohl!

Sabine Plößer
(Kassenwartin)

Nützliche Tipps

GEFUNDEN IM NETZ:

Islandpferdeaufkleber "Islandpferd mit Fahne" bei www.svarta.de für 7,90€



IPFOOlweniggl

Apfel-Möhren-Pferdeleckerlis

Der ideale Snack für zwischendurch!

Zutaten:

- 500g Haferflocken,
- etwas Milch,
- 2-3 geriebene Äpfel,
- 2-3 geriebene Möhren,
- etwas Honig,
- 3 Esslöffel Zuckerrübensirup

Zubereitung: Haferflocken mit etwas Milch verrühren, damit ein zäher Brei entsteht. Danach die Äpfel und Möhren gerieben hinzugeben und anschließend Honig sowie Zuckerrübensirup hinzugeben. Die Leckerlis in kleine Würfel formen und danach auf einem gefetteten Backblech verteilen. Bei 180-200 Grad backen bis sie braun sind (ca. 1 Stunde). Am zweiten Tag nach dem Backen können die Leckerlis verfüttert werden.

Termine

Nicht vergessen - erster Stammtisch am 09.07.2016! Wir freuen uns auf Euch!

Euer Vorstand

Datum	Uhrzeit	Was?	Wo?	Veranstaltet von?	Infos?
offen		gepl. Sommer Ritt		IPFO	Folgen per Newsletter
offen		gepl. Nikolaus Ritt		IPFO	Folgen per Newsletter
09.07.2016	20:00 Uhr	Stammtisch	Gaststätte "Zum Ostertal" Im Eck 6 64385 Ober-Ostern	IPFO	Monatlich - Immer am zweiten Samstag im Monat (Anmeldung nicht nötig.) Erinnerungen werden per Newsletter verschickt.
13.08.2016	20:00 Uhr	Stammtisch	Gaststätte "Zum Ostertal" Im Eck 6 64385 Ober-Ostern	IPFO	Monatlich - Immer am zweiten Samstag im Monat (Anmeldung nicht nötig.) Erinnerungen werden per Newsletter verschickt.
20.08.2016	07:15 Uhr	IPFOTour: Fahrt zur MEM 2016	Bustour nach Saarwellingen	IPFO	Siehe Anhang Flyer MEM 2016
10.09.2016	20:00 Uhr	Stammtisch	Gaststätte "Zum Ostertal" Im Eck 6 64385 Ober-Ostern	IPFO	Monatlich - Immer am zweiten Samstag im Monat (Anmeldung nicht nötig.) Erinnerungen werden per Newsletter verschickt.
11.09.2016		13. Hessische Fohlentage	Gestüt Kreiswald Stefan Schmitt Im Kreiswald 6 64668 Rimbach	IPZV- Landesverband Hessen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V.	Weitere Informationen bei unserer Zuchtwartin. Nennschluss ist am 1. August 2016 .
11.09.2016		13. Hessische Fohlentage	Gestüt Hemsberg Familie Hiesinger Gronauer Str. 61 64625 Bensheim	PZV- Landesverband Hessen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V.	Weitere Informationen bei unserer Zuchtwartin. Nennschluss ist am 1. August 2016 .
08.10.2016	20:00 Uhr	Stammtisch	Gaststätte "Zum Ostertal" Im Eck 6 64385 Ober-Ostern	IPFO	Monatlich - Immer am zweiten Samstag im Monat (Anmeldung nicht nötig.) Erinnerungen werden per Newsletter verschickt.
08.10.2016		Von Vereinsmitgliedern gemeldete Termine: Hestadagar	Offenthal	Islandpferdezucht und Reitschule Messel	Susanne Rebel (www.isi-reiter-messel.de)
12.11.2016	20:00 Uhr	Stammtisch	Gaststätte "Zum Ostertal" Im Eck 6 64385 Ober-Ostern	IPFO	Monatlich - Immer am zweiten Samstag im Monat (Anmeldung nicht nötig.) Erinnerungen werden per Newsletter verschickt.
25.11.2016	20:00 Uhr	Weihnachtsfeier	Gaststätte "Zum Ostertal" Im Eck 6 64385 Ober-Ostern	IPFO	
10.12.2016	20:00 Uhr	Stammtisch	Gaststätte "Zum Ostertal" Im Eck 6 64385 Ober-Ostern	IPFO	Monatlich - Immer am zweiten Samstag im Monat (Anmeldung nicht nötig.) Erinnerungen werden per Newsletter verschickt.



VEREINSAUSFLUG

MEM 2016

Mitteleuropäische Meisterschaften in Saarwellingen



IPFO Tour

Wann?

20. August 2016

Wo?

Auf der Höh, 66793 Saarwellingen

Treffpunkt?

7:15 Uhr:

Autohaus Emig in Fürth i.Odw.

Abfahrt?

7:30 Uhr:

Bushaltestelle Pizzeria in Lörzenbach

7:45 Uhr:

Aral-Tankstelle gegenüber vom
Europaplatz in Heppenheim

Kostet?

Nur 5€

Bist Du dabei?

Melde Dich jetzt bei Maria Scherer an!

Anmeldung:

Maria Scherer (Freizeitwart)

Mobil: 0177 8989685

E-Mail: freizeitwart@ipfo.de

Liebe Islandpferdefreunde,

wir möchten gerne dieses Jahr einen Vereinsausflug zur MEM 2016 unternehmen. Dafür haben wir einen Bus organisiert, um gemeinsam nach Saarwellingen zu fahren und uns dort entspannt ein paar schöne Islandpferde anzusehen.

Die MEM ist die Mitteleuropäische Meisterschaft der Islandpferde und findet in diesem Jahr in Saarwellingen statt. Laut dem IPZV wurde unabhängig von der MEM das Reitgelände "auf der Höh", dazu gehören Ovalbahn, Paßbahn und Dressurvierecke komplett neu gebaut und erfüllen zur MEM höchsten internationalen Standard.

Wir werden uns um 7:15 Uhr am Autohaus Emig in Fürth treffen, um gemeinsam zur Bushaltestelle in Lörzenbach zu laufen. Dort wird uns der Bus um 7:30 Uhr abholen und wir werden noch einen kleinen Zwischenstop in Heppenheim am Europaplatz einlegen, um dort weitere Vereinsmitglieder einsammeln zu können. Für eine kleine Verpflegungspause wird gesorgt.

Nach einem schönen Turniertag in Saarwellingen werden wir mit dem Bus gegen 20:00 Uhr wieder in der Heimat ankommen. Wer möchte kann noch in einer ortsansässigen Wirtschaft den Abend in gemeinsamer Runde ausklingen lassen. Fachsimpeln inklusive natürlich :-)

Wir freuen uns auf Euch und einen wunderschönen Tag mit Islandpferden in Saarwellingen!

Euer Vorstand



ISLANDPFERDE



Mitteleuropäische
Meisterschaft

18.-21. August 2016

Saarwellingen

Veranstalter:
IPZV e.V.

Amis du
cheval
islandais
Luxembourg

Ausrichter:
Reit- und
Fahrverein
Saarwellingen e.V.

Eintritt frei!



- ★ Spannende Wettkämpfe
- ★ Attraktives Rahmenprogramm
- ★ Familienfreundliche Preise
- ★ Live-Band am Freitag und Samstag
- ★ Tombola mit attraktiven Preisen